



Forstbezirk Hochschwarzwald Straßensperrung auf der B317 – Bereich Feldbergpass



Aufgrund dringend notwendiger Verkehrssicherungsmaßnahmen wird die B317 im Bereich Feldbergpass vom 9. bis 20. November 2020 voll gesperrt. Dringend nötige Forstarbeiten zur Sicherung der Bundesstraße machen diese Sperrung nötig.

Der Verkehr wird über die L126 Todtnau-Oberried-Kirchzarten-B31-B317 und entsprechend umgekehrt umgeleitet. Der öffentliche Busverkehr wird mit einer Ausnahmeregelung zu den regulären Fahrplanzeiten durch die Baustelle geleitet.

Von Richtung Todtnau kommend kann bis Feldbergpass, Caritas-Haus, gefahren werden. Von Richtung Titisee kann bis hinter Feldberg-Bärenthal gefahren werden.

Ergänzung

Trockenheit und Käferbefall der letzten Jahre führten zu einer erhöhten Anzahl absterbender Bäume. Diese verlieren im Laufe der Zeit ihre Standsicherheit. Deren Beseitigung ist entlang von Straßen nur mit Einschränkungen des Verkehrs möglich.



Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Informationsveranstaltungen zum Wolf im Schwarzwald

Anlässlich der Zuwanderung des zweiten Wolfs im Schwarzwald und der Ausweisung eines neuen Fördergebiets Wolfsprävention veranstaltet das Umweltministerium in Kooperation mit dem FVA-Wildtierinstitut im November 2020 mehrere Informationsveranstaltungen. Expertinnen und Experten bieten Information und die Möglichkeit zum Austausch über die Themenfelder Wolf und Mensch, Biologie, Monitoring, Herdenschutz, Förderung und Jagd an.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im neu ausgewiesenen Fördergebiet an sechs Orten je zwei Veranstaltungen geplant. Die zweistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.00 Uhr und um 19.30 Uhr.

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- Samstag, den 31.10.2020 in Todtnau
- Samstag, den 07.11.2020 in Todtnauberg

Folgende Termine werden angeboten:

- 12. November 2020, St. Märgen
- 13. November 2020, Häusern
- 17. November 2020, Gengenbach
- 18. November 2020, Pforzheim-Büchenbronn
- 25. November 2020, Elzach
- 26. November 2020, Schopfheim

Die Veranstaltungen richten sich an die interessierte Bevölkerung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzkontingent begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Anmeldedaten werden 14 Tage aufbewahrt. Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen ist der 5. November 2020. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/infoveranstaltung-wolf>.

Slechttau Bürgeraktionstag – vielen Dank!

Beim Bürgeraktionstag am vergangenen Samstag konnte wieder einiges für die Landschaftspflege getan werden. Durch die vielen Helferinnen und Helfer konnte, zusammen mit der Fasnachtsgesellschaft Schlechttau, an der Wiese entlang und unterhalb der Schlechttauer Höh gehurstet werden. Herzlichen Dank für die Verpflegungsspenden. Aufgrund der Corona Pandemie wurde dieses Jahr auf ein Gruppenfoto verzichtet. Der Ortschaftsratsrat Schlechttau bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern. Mit Hand und Maschineneinsatz konnte für das Ortsbild eine schöne und sinnvolle Maßnahme durchgeführt werden. Ortsverwaltung Schlechttau

Präg/Herrenschwand Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 findet um 20.00 Uhr im im Gemeindefeierhaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Martin Halm, Ortsvorsteher
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 um 17.30 Uhr findet eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Sitzung findet in der Silberberghalle statt. Die Tagesordnung ist an der Rathaustafel angeschlagen.

Todtnau, den 23. Oktober 2020
Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 23.10. – 01.11.2020

Fr., 23.10. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 24.10. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 25.10. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mo., 26.10. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Di., 27.10. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mi., 28.10. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Do., 29.10. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Fr., 30.10. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 31.10. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 So., 01.11. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620



Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Baden-Württemberg ruft die dritte Pandemiestufe aus – was bedeutet das?

Baden-Württemberg wappnet sich für die kritische Phase. Angesichts der hochdynamischen Entwicklung der Infektionszahlen ruft die Landesregierung die dritte Pandemiestufe aus. Dazu wird die Corona-Verordnung um landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt. Die neuen Regelungen traten am Montag, 19. Oktober, in Kraft.

Was bedeutet die Ausrufung der dritten Pandemiestufe?

Zusätzlich und ergänzend zu der an der lokalen Inzidenz orientierten Hotspot-Strategie gemäß dem Beschluss der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 14. Oktober werden weitere landesweite Maßnahmen ergriffen.

- Landesweite **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann – **auch auf dem Wochenmarkt!**

- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.

- **Ansammlungen nach § 9 Corona-VO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.**

- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.

Zudem werden weitere landesweite Maßnahmen der Ressorts für die Pandemiestufe 3 ergriffen. Dazu gehören an zentraler Stelle:

- **Kliniken:** Angesichts der Erwartung eines höheren Patientenaufkommens in den Kliniken, sollten diese ihre für SARS-CoV2 Patienten erforderlichen (Intensiv-)Kapazitäten stufenweise anpassen sowie elektive Behandlungen schrittweise reduzieren.

- **Ambulante Versorgung:** Die Corona Fieber-Ambulanzen und Teststellen in den besonders betroffenen Regionen werden wieder hochgefahren bzw. ausgeweitet.

- **Telemedizin:** Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen) zur Vermeidung von Kontakten in Arztpraxen.

- **Schulen:** Mit der Änderung der Corona-VO Schule besteht die landesweite

Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht.

- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes.

- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung bleibt bestehen.

- Hochschulen: weitreichende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch auf den Sitzplätzen

Eine vollständige Übersicht wird zeitnah auf der Homepage des Landes veröffentlicht.

Maßnahmen seit letztem Montag an landesweit

Diese Maßnahmen gelten von Montag an landesweit. Darüber hinaus können Städte und Landkreise, in denen eine Inzidenz von mehr als 50 / 100.000 Einwohner vorherrscht, per Allgemeinverfügung weitergehende, noch schärfere lokale Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel nächtliche Ausgangssperren verhängen.

Die Landesregierung appelliert noch einmal eindringlich an die Bevölkerung: Jede und jeder Einzelne kann auch weiterhin mit der Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Wo möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger zudem die Anzahl ihrer Kontakte reduzieren und auf Reisen verzichten.

Aktuelle Lage im Landkreis Lörrach!

Am 21. Oktober wurden dem Gesundheitsamt 20 neue Infektionsfälle gemeldet. Damit steigt die 7-Tages-Inzidenz auf 43,2. Damit ist der Warnwert von 35 deutlich überstiegen. Daher sind laut § 4 (5) 3. der Corona-Verordnung Sport bis auf Weiteres keine Zuschauer bei Sportveranstaltungen zugelassen.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat am 17. Oktober 2020 in einer Sondersitzung die 3. Pandemie-Stufe ausgerufen (siehe links), die Änderungen für die Bevölkerung im Rahmen der aktualisierten Corona-Verordnung traten zum 19. Oktober 2020 in Kraft (aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de).

Einzelne Vorgaben der Corona-Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

**Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94**



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

„Wer bittet, dem wird gegeben.
Wer sucht, der wird finden.
Wer anklopft, dem wird aufgetan.
Ein Vater gibt seinen Kindern, so viel wie sie brauchen.
Wie viel mehr gibst du uns deinen Geist.“

So wird der Bibeltext aus Mt 7,7 in einem Kinderlied wiedergegeben. Ein Vertrauen in Gott, das in letzter Zeit schwer zu fassen ist.

Wir haben Erntedank gefeiert und fragen uns gleichzeitig: Wofür danken wir? Schöpfungslob ist in unserer Kirche seit Jahrhunderten verbreitet. Doch im Moment kommen uns mehr Fragen in den Sinn. Ja, sogar Zweifel.

Warum tust du das, Vater? Wieso lässt du das zu? Wann wird es aufhören?

Da sind wir tief in der Schöpfungskritik. Eine Seite des Christentums, die wir gerne aussparen. Oft heißt es, der Mensch dürfe Gott nicht so angreifen. Noch dazu nicht ausgerechnet wir, hier im privilegierten Europa ... Und doch heißt es gleichzeitig, wir dürfen mit allem zu ihm kommen. Mit Sorgen und Nöten, mit Ängsten und mit Zweifeln. Es heißt, er nimmt sich unser an. Ich kenne die Antwort nicht. Aber ich höre nicht auf *dich* zu fragen.

Rebekka Tetzlaff

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 23.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 25.10.20

Schönau:
16.30-17.45 **Gemeindeversammlung**
der Bergkirche Schönau
im großen Gemeindesaal
18.00-18.30 „Rendezvous mit Gott“
Text- und Musikandacht
mit Herrn Prädikanten Dr. Ernst Volz
musikalische Begleitung:
Mandelzweigband

Todtnau:

Am Sonntag, den 25.10.2020 findet in Todtnau kein Gottesdienst statt. Gerne können Sie jedoch die Andacht in der Bergkirche Schönau besuchen.

Montag, 26.10.20

Schönau:
15.00-17.00 Eltern-Kind-Spielgruppe „Hoppetosse“
Für Kinder von 0-5 Jahren

Dienstag, 27.10.20

18.30-19.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Sonntag, 01.11.20

Schönau:
Am Sonntag, den 01.11.2020 findet in der Bergkirche in Schönau keine Andacht statt. Der Gottesdienst in Todtnau um 10.00 Uhr ist für alle drei Gemeinden (Todtnau, Schönau und Zell gedacht). Sie sind herzlich dazu eingeladen, diesen Gottesdienst zu besuchen.

Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer H. Wolff,
musikalische Begleitung: F. Wunderle

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Schönau und Todtnau sind vom **27.10. bis einschließlich 30.10.20 nicht geöffnet.**

Evangelienabschrift

Liebe Schönauer,
im letzten Jahr haben Menschen aus Schönau, Zell und Todtnau die vier Evangelien abgeschrieben, so, wie sie Fred Ritzhaupt neu übersetzt hat. Dieses Buch ist nun fertig. Sie können es im Pfarramt der Bergkirche oder nach der „Rendezvous mit Gott“-Andacht anschauen. Schönauer Gemeindemitglieder bekommen es für 25,00 €, andere zu unserem Selbstkostenpreis von 30,00 €. Es ist – nicht zuletzt durch die verschiedenen Handschriften – ein sehr schönes und persönliches Buch geworden, in dem sich gut lesen lässt. Vielleicht wäre es auch ein besonderes Geschenk?

Mit dem Wochenspruch zum 21. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Guten.“ *Röm 12,21*

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 23.10.20 – Hl. Johannes von Capestrano

- 16.30 **Schönau:** Treffen der neuen Ministranten in der Kirche
- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 1. Gedenken Walter Kropf; 3. Gedenken Achilleas Alipliotis; Fritz und Agatha Steiger; Paula Lais; Toni Dasbach; Ingrid Asal; Paula Stiegeler, Alois Stiegeler, August Ehmer und verstorbene Angehörige; Werner Eiche; Jahrtag Erich Dietsche und Angehörige; Helmut Steinebrunner, Entenschwand; Gerlinde Steinebrunner; Jahrtag Hubert Lais

Samstag, 24.10.20 – Hl. Antonius Maria Claret / Mariengedächtnis

- 10.30 **Wieden:** Dankmesse mit Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Marianne und Peter Schlachter
- 12.00 **Todtnau:** Dankmesse mit Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Karolina und Josef Wissler
- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Pfarrer Hubert Reichert für: Lebende und Verstorbene der Familie Meyer; Lothar Asal und verstorbene Angehörige der Familien Asal - Gutmann

Sonntag, 25.10.20 – 30. Sonntag im Jahreskreis / (Welt-)missionssonntag

*** Ende Sommerzeit ****

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Gusti Schneider und verstorbene Angehörige
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Antony

Weißer Sonntag in Todtnau:

- 10.05 **Todtnau:** Abholung der Erstkommunikanten an der Schule (bei schlechtem Wetter Pfarrsaal)
- 10.15 **Todtnau:** Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
Einlass zur Kirche ist nur für die Familien der Erstkommunikanten
- 17.00 **Todtnau:** Dankandacht der Erstkommunikanten mit Aussetzung
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe für: Erwin Walleser und Angehörige, Holz; Alfons und Lydia Keller, Ittenschwand; Gerda und Martha Köpfer, Künaberg

Missio-Kollekte am 24./ 25.11.

Weltweit sorgen Angehörige der Kirche für das ganzheitliche Wohl der Menschen. Kirchenangehörige wissen, wo die Not am größten ist und engagieren sich, um die Ursachen für Armut zu überwinden. Dabei hilft ihnen Missio. Es unterstützt beispielsweise Projekte für benachteiligte Frauen, Waisen und Straßenkinder. Es fördert Vorhaben zur seelsorglichen Betreuung von Flüchtlingen und für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen.

Montag, 26.10.20

- 10.00 **Todtnau:** Dankmesse der Erstkommunikanten mit Weihe der Andachtsgegenstände
- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 27.10.20

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Gertrud Burkart; Renate Böhler
- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 28.10.20 – Hl. Simon und hl. Judas Thaddäus, Apostel

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Donnerstag, 29.10.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 17.00 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 für: 2. Gedenken Martha Laile; Alfred und Frieda Fischer; Albert Walleser und Erika Behringer;
 Veronika Muckenhirn; Josef Laile; Bruno Behringer; Franz Laile und verstorbene Angehörige

Freitag, 30.10.20

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: 2. Gedenken Rosa Hölzle; Agnes Behringer;
 Martin Wunderle; Irma Graß; Olga und Albert Schelb; Karin Schwarzkopf-Gritsch und verstorbene Angehörige; Jahrtag Agnes und Reinhold Schiersch; Wolfgang Knauber; Elsa und Hermann Knauber und verstorbene Angehörige; Jahrtag Gerhard Böhler und Angehörige; Jahrtag Franz Stiegeler und Margaretha Philipp; Jahrtag Gerhard Matt und Angehörige, Aitern; Helga Prutscher, Miriam Schlieth, Fridolin Pfefferle, Anneliese und Willi Ruch; Alois Wetzel und Margaretha Lorenz und verstorbene Angehörige

Samstag, 31.10.20 – Hl. Wolfgang

- 18.30 **Todtnau:** Festtagsvorabendmesse
 In Konzelebration mit Begrüßung von Pfarrer i. R. Hubert Freier; für: Josef und Rosa Glaisner sowie verstorbene Angehörige; Artur Kenk und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 01.11.20 – HOCHFEST
ALLERHEILIGEN**

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 anschließend Gräberbesuch
 mit Gemeindeferent Markus Oehler
 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe*
 anschließend Gräberbesuch
 mit Gemeindeferentin Cyrilla Kunz Pircher
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 10.00 **Wieden:** Hochamt* zum Patrozinium
 für: Jahrtag Nadine Wunderle; Josef Lais; Otto und Hilda Gutmann; Ernst und Anna Klingele;
 Jahrtag Walter Stahl u. Tochter Claudia Hesselbarth und aller Angehörige
 14.00 **Schönau:** Gräberbesuch auf dem Friedhof
 14.00 **Todtnau:** Gräberbesuch* auf dem Friedhof
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Taufspendung in unserer Seelsorgeeinheit**

Weiterhin ist nur die Einzeltaufe möglich, die in einer der 5 Kirchen stattfindet. Daher gibt es keine gesonderten Tauftermine. Die Eltern mögen sich einfach beim Pfarrer zur Terminabsprache melden.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 06. November 2020 ab 8.30 Uhr

Hinweis auf unsere Homepage

Neben den Kirchenseiten ist für jeden Interessierten die Homepage eine gute Gelegenheit, sich über unsere Seelsorgeeinheit zu informieren. Sie werden über alle Gottesdienste und Veranstaltungen informiert und in Text Wort und Bild wird über die verschiedenen Bereiche des Kirchlichen Lebens umfassend und aktuell berichtet. Die Adresse lautet: www.seobwi.de

Postkarten

In allen 5 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit werden am Schriftenstand Postkarten mit Motiven aus den jeweiligen Kirchen zum Kauf angeboten. Mit einer solchen Karte kann man bei passenden Anlässen anderen eine Freude machen.

Hofbesuch mit Gottesdienst in Staufen

Seit vier Generationen betreibt die Familie Schwab in Staufen-Wettelbrunn ihren Obsthof. Bei einer Hofbesichtigung am **Samstag, 24. Oktober 2020**, besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes zu werfen und auch Einblick in die dem Hof zugehörige Brennerei zu bekommen. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Bürgerhaus in Wettelbrunn, Weinstraße 11. Die Veranstaltung beginnt dann um 14.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Nach Kaffee und Hefezopf führt Betriebsleiter Sebastian Schwab-Stiefvater durch Obsthof und Brennerei. Ende ist gegen 18.00 Uhr. Zuvor gibt es noch eine Verkostung. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Anmeldung ist erforderlich bei KLB Freiburg, Telefon 0761 5144-241 oder per Mail an mail@klb-freiburg.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 € Euro, KLB-Mitglieder bezahlen 12,00 €.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Treffen der neuen Ministranten:**

Fr., 23. Oktober 2020 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche

Renovation

Derzeit befinden sich das Missionskreuz und die Herz-Jesu-Statue beim Restaurator. Der Korpus des Kreuzes ist seit Langem beschädigt, und ein Teil des Lendenschurzes ist abgebrochen. Bei der Herz-Jesu-Figur ist an einigen Stellen die Fassung schadhaf und es fehlen einige bunte Glassteine. Beide sakralen Gegenstände werden nun aufgearbeitet.

**„Kleine Menschen brauchen große Herzen“
Förderverein des Kindergartens St. Maria**

Der Kindergarten hat nun, zur Freude aller Kindergarteneltern und Erzieherinnen, auch einen Förderverein. Die Mitglieder des Vereins haben tolle Ideen und sind sehr engagiert dabei, diese umzusetzen. Am Sonntag, den 01.11.2020 wird Frau Lederle (Kindergartenleitung) am Ende des Gottesdienstes kurz vorstellen, was der Förderverein so macht und welche Pläne die Mitglieder haben.



St. Jakobus Todtnauberg

Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro in Todtnauberg ist am Montag, 24.10.2020 nicht geöffnet.

Abgabetermine Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 46 (16.11. - 22.11.20) ist am **Donnerstag, 29.10.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 47 (23.11. - 29.11.20) ist am **Donnerstag, 05.11.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Kinder fragen: „Warum?“ Sie erwarten dann keine hochkomplizierte, sondern einfach eine zufriedenstellende Antwort. Diese Pandemie ist Ursache mancher Konflikte, die auch auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden. Ob es um Kita-Plätze in der Krise oder tragfähige Schulkonzepte geht – sie haben kein Mitspracherecht, obwohl sie unsere Zukunft sind.

Die Sorge um ihre Gesundheit ist ebenso in unsere Verantwortung gestellt wie die Vermittlung von Wissen und Menschlichkeit. Das ist wie die Kehrseite einer

Medaille. In der Pandemie überwiegt mal das eine, mal das andere.

Sachlich, faktenbasiert gibt es in vielen Städten zu wenig Kita-Plätze, in den Schulen zu wenige Computer, zu wenig ideale Räume usw. Welche Konsequenzen wird das für die Zukunft haben, und welchen Preis sind wir bereit, dafür zu zahlen? Kinder sind unser aller Aufgabe und keine Sache des Familienbudgets. Die Wirtschaft und der Schulbetrieb sollen und müssen am Laufen gehalten werden. Das funktioniert nur, wenn sich alle an die AHA-Regeln hal-

ten. Warum? Weil wir Prioritäten setzen müssen, wie wir die vor uns liegenden Aufgaben bewerten.

Einen Ratschlag erfahren wir von dem deutschen Lyriker und Schriftsteller Joseph von Eichendorff (1788 – 1857) in seinem Gedicht „Zwielicht“: „Was heute müde gehet unter, hebt sich morgen neu geboren. Manches bleibt in Nacht verloren – Hüte dich, bleib' wach und munter!“ Warum? Weil ganz bestimmt wieder bessere Zeiten kommen werden!

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Coronahilfe Todtnau Wir helfen unbürokratisch und diskret!

Die Corona-Pandemie hat uns alle voll im Griff. Gerade sozial benachteiligte Familien und Alleinerziehende, bei denen das regelmäßige Einkommen aufgrund Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit weggefallen ist, haben es sehr schwer. In solchen Fällen fehlen zum Beispiel die finanzielle Mittel, um die Kinder für die kalte Jahreszeit wieder neu einzukleiden. Die warmen Kleider vom letzten Jahr passen unter Umständen nicht mehr. Hier wird die Coronahilfe Todtnau aktiv. Wir helfen z. B. bei der Beschaffung warmer Winterkleider für die Kinder. Die bisher eingegangenen Spendengelder werden zu hundert Prozent an Bedürftige weitergegeben. Betroffene können sich ohne Scheu an uns wenden. Wir helfen unbürokratisch, und Diskretion ist für uns selbstverständlich. In diesem Fall können Sie jederzeit mit einem Mitglied der Coronahilfe Todtnau Kontakt aufnehmen (siehe Textspalte links). Natürlich sind wir auch über eine E-Mail-Adresse erreichbar (coronaspende-todtnau@t-online.de). Selbstverständlich dürfen Sie sich auch an uns wenden, wenn Sie nicht zu den Betroffenen gehören, aber Ihnen solch ein Fall bekannt ist. Solche Hinweise werden von uns natürlich auch diskret behandelt.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 23. Oktober 2020 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Ich bin der gute Hirte, und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich den Vater kenne. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.
Johannes 10.14-15*

**Sonntag, 25. Oktober 2020
16.00 Uhr Gottesdienst** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 29. Oktober 2020
20.00 Uhr Bibelabend** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

*Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com*



Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020 aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf Weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden.

Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung

von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln.

Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.fv-bwl.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger

außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de.

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Männerchor Todtnauberg e. V.

Bericht aus der Generalversammlung

Am 10. Oktober 2020 fand unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften die diesjährige Generalversammlung des Chores im Kurhaussaal in Todtnauberg statt. Die Versammlung wurde wegen Corona vom März auf den Oktober verschoben.

Neben den Sängern, Ehrenmitgliedern, und Passivmitgliedern konnte der 1. Vorstand Dieter Kleinert Chorleiterin Elisabeth Friedrich, Ehrendirigent Alfred Kaiser sowie Vereinsvertreter begrüßen, ebenso anwesend war der Vorstand Markus Albrecht vom Männergesangsverein Afersteg.

Im **Tätigkeitsbericht** von Schriftführer Klaus Wissler war das erste Kurkonzert des Jahres hervorzuheben. Es war ein Gemeinsamer Auftritt mit der Stadtmusik Todtnau und der Trachtengruppe Todtnau am 2. Juni 2020 im Rathausgarten in Todtnau. Am 12. Juli 2020 folgte das zweite Konzert am Lagerfeuer unter dem Kurhaus in Todtnauberg. Auch die Wiederholung des Brunnenputzerhockes mit Gesang und Tanz konnte am 24. August 2020, zusammen mit der Trachtengruppe Todtnauberg, am Ortseingang beim Bürstenbinderplatz stattfinden.

Im Herbst des Jahres 2019 fand ein ein-tägiger **Vereinsausflug** gemeinsam mit

den Sängerfrauen und den Sängerkameraden vom Männergesangsverein Afersteg statt. Es ging ins benachbarte Elsass nach Eguisheim und von dort weiter zur Ferme Braunkopf und zurück über Kayserberg.

Kassierer Christoph Albrecht konnte von einem guten **Kassenstand** berichten. Die Kassenprüfer Norbert Dietsche und Manfred Dietsche bescheinigten, dass die Kasse tadellos geführt wurde und keine Fragen offen ließ. Somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Bei den **Wahlen** wurden Axel Schneider als 2. Vorsitzender und Schriftführer Klaus Wissler in ihren Ämtern bestätigt. Die Kassenprüfer Manfred Dietsche und Norbert Dietsche sowie auch die beiden Beisitzer Martin Brender und Hansi Bergmann wurden wiedergewählt.

Für guten **Probenbesuch** konnten drei Sänger ein Präsent erhalten. Zwei Sänger hatten hierbei im letzten Jahr nur einen Termin versäumt.

Der **Mitgliederstand** des Chores beträgt Aktuell 20 Sänger und 50 Passivmitglieder.

Ausblick auf 2021: Es ist geplant, die 50-jährige Kirchweihe von 2020 mit einem Dorffest im Advent nachzufeiern.



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

[www.netzwerk43.de](#)



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
 WALDKRAFT GmbH
 Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte nur
 mit telefonischer Voranmeldung und
 Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum und Nessler-Museum
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Beide Museen wurden nach Neubau
 bzw. Umgestaltung wiedereröffnet, Bür-
 stenmacher Friedrich Busse ist anwe-
 send. Gruppenführungen sind auf An-
 frage gerne jederzeit möglich. Anfragen
 unter info@kulturhaus-todtnau.de oder
 per Telefon 07671 420.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
 Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt
 Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkaufs-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Inf-
 ormationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
 für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald -
 bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Mitarbeiter Tourist- Information Notschrei (m/w/d) auf 450-€-Basis

Die Hochschwarzwald Tourismus
 GmbH, eine der führenden Touris-
 mus-Destinationen in Deutschland
 sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Tou-
 rist-Information Notschrei stundenwei-
 se auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.hochschwarzwald.de/jobs



Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

geschlossen



Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
- den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!

Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Montag, 26.10.2020

10.00 – 16.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen. Die Nutzung der Geräte erfolgt auf eigene Verantwortung.

Mittwoch, 28.10.2020

10.00 – 16.30 Uhr

Haus des Gastes Todtnau

Aussichtsreiche Wanderung mit Rodelspaß – Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen). Von hier wandern wir auf das Herzogenhorn hinauf, dem zweithöchsten Berg des Schwarzwaldes und genießen den Panoramablick. Bei klarer Sicht reicht uns der Blick bis zu den Alpen. Über das Bernauer Kreuz gelangen wir zur Gisibodenalm. Weiter führt uns die Wanderung über den Hasenhorn-turm, von dem wir eine grandiose Aussicht über die umliegenden Schwarzwaldgipfel haben, zur Bergstation der Hasenhorn-Seilbahn. Hier können wir uns im Berggasthaus Hasenhorn stärken (Einkehr zahlt jeder selbst). Anschließend können wir wählen wie wir in das Tal gelangen, mit der Coasterbahn rasant ins Tal sausen oder gemütlich mit dem Sessellift nach Todtnau. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 450 Hm, Gehzeit: 4

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 31. Okt. 2020

Stunden, Kostenbeitrag: Erwachsene ab 16 Jahren 10,00 € (inkl. Talfahrt), Kinder 4-15 Jahren 6,00 € (inkl. Talfahrt)

Donnerstag, 29.10.2020

10.00 – 13.30 Uhr

Wanderparkplatz Radschert Todtnauberg – Auf Spurensuche mit dem Jäger

Wir wandern mit dem Jäger durch sonnendurchflutete Bergwälder. Wir suchen die Fährten von Rehen und Wildschweinen und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild, seiner Lebensweise und den Zusammenhängen zwischen Wald und Wild. Wegstrecke: ca. 7,5 km, für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Freitag, 30.10.2020

19.00 – 20.30 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Laternenwanderung durch Todtnauberg

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre; sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternen Spaziergang für die ganze Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang, mit Blick über das beleuchtete Dorf. Strecke: ca. 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Samstag, 31.10.2020

10.00 – 11.30 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Kürbis-Laternen basteln

Gemeinsam basteln wir schöne Kürbis-Laternen. Kommt mit euren Eltern vorbei und gestaltet euren Individuellen Kürbis. Bitte Mundschutz und Teelichter mitbringen. Wer sich am Abend zur tollen Vollmondwanderung angemeldet hat, kann dort seine Laterne gleich ausprobieren.

Samstag, 31.10.2020

17.30 – 20.30 Uhr

Kurhausplatz Todtnau-Todtnauberg

Vollmondwanderung – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend werden wir gemeinsam bei Vollmondschein auf den Gipfel des Stübens wandern. Dort angekommen werden wir auf der längsten Bankliege der Welt Platz nehmen und den Sternenhimmel beobachten. Ebenso genießen wir den Blick in das Wiesental, wo wir die Straßenlaternen von Todtnauberg

leuchten sehen. Anschließend wandern wir wieder zurück zum Kurhaus. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 350 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden, Kostenbeitrag: 5,00 €

Samstag, 31.10.2020

ab 16.30 Uhr

Foto-Spaziergang im herbstlichen Schwarzwald – noch ein freier Platz!

Weitere Termine ab November

Ob buntgefärbtes Laub, mystischer Nebel in den Tälern, atemberaubende Fernsicht in kristallklarer Bergluft oder lebhaft fließende Bäche und Wasserfälle – der Herbst im Schwarzwald ist die Zeit der interessanten Fotomotive! **Zwischen Oktober und Dezember 2020** bietet der Kirchartener Fotograf Sebastian Schröder-Esch an verschiedenen Locations im Schwarzwald Aktivitäten für alle fotografisch Interessierten an. Die Kurse richten sich in erster Linie an Einsteigerinnen und Einsteiger, aber auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten. Die rund dreistündigen Foto-Spaziergänge sind ideal zum Reinschnuppern und Kennenlernen unterschiedlicher fotografischer Themenbereiche. Sie finden in kleiner Gruppe (maximal zehn Personen) und komplett in der freien Natur statt. Der Weg führt stets zu schönen Aussichten und Motiven, an denen in Ruhe fotografiert werden kann. Dabei werden Hinweise zu Aufnahmetechniken und Bildgestaltung an Ort und Stelle gegeben.

Die Spaziergänge haben eine Länge von maximal sechs Kilometern, wobei die Strecke jedoch nicht barrierefrei ist. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, wobei besondere Vorkenntnisse in der Fotografie nicht erforderlich sind. Von den Teilnehmern mitzubringen sind neben warmer Kleidung und robustem Schuhwerk die eigene Kamera (vom Smartphone bis zur Spiegelreflex) plus möglichst Stativ und Taschenlampe – vor allem aber Spaß am Entdecken und Ausprobieren.

Die weiteren Termine ab November sind auf der eigens eingerichteten Internet-Seite www.fotospaziergang.net aufgelistet. Angeleitet werden die Spaziergänge und Workshops von Sebastian Schröder-Esch, passionierter Natur- und Landschaftsfotograf im Schwarzwald und den angrenzenden Gebieten. Die Anmeldung erfolgt direkt beim Kursleiter.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 8. Oktober 2020 in öffentlicher Sitzung über die Satzung „Schwarzwalddorf Geschwend“ gem. § 1 Abs. 3 i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Aufgrund von § 19 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Mai 1971 (GBl. S. 209) in der Fassung vom 06. Dezember 1983 (GBl. S. 797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GBl. S. 686), i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege am 08. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Unterschutzstellung

Das in § 2 beschriebene Gebiet der Stadt Todtnau, Stadtteil Geschwend, wird als Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ unter Denkmalschutz gestellt.

§ 2 Räumliche Begrenzung

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den historischen Kern des Unterdorfs Geschwend zwischen der Elsbergstraße im Nordosten, der Straße L149 im Süden und der Bundesstraße B317 im Westen. Umfasst sind die Grundstücke Flst.Nrn. 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 78, 78/1, 79, 81, 89/4, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 223, 224, 225, 252/1, 253, 254, 254/1. Ferner sind umfasst folgende Teilflächen von Grundstücken:

a. von dem Grundstück Flst.Nr. 19 eine Teilfläche begrenzt
– im Westen durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 166 und dem nördlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 223 sowie
– im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 63, Flst.Nr. 54 und Flst. Nr. 19 aneinander treffen, und dem

Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 254, Flst.Nr. 255 und Flst.Nr. 19 aneinander treffen;

b. von dem Grundstück Flst.Nr. 69 eine Teilfläche begrenzt im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 89 und im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem östlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 71 und dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 65;

c. von dem Grundstück Flst.Nr. 89 eine Teilfläche begrenzt im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 99 und dem gegenüberliegenden Katastermesspunkt, an dem die Grundstücke Flst.Nrn. 89, 79 und 40/1 aneinander treffen;

d. von dem Grundstück Flst.Nr. 99 die Teilfläche, auf der sich der von der Kreuzung Mättlestraße/Elsbergstraße abzweigende Mühlemattweg befindet nördlich begrenzt durch eine gerade Linie zwischen dem südlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 109 und dem diesem Katastermesspunkt direkt westlich gegenüberliegenden Katastermesspunkt des Grundstücks Flst. Nr. 108;

e. von dem Grundstück Flst.Nr. 166 die Teilfläche, die begrenzt wird im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 166/1, im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19, im Osten durch das Grundstück Flst.Nr. 90 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen den in dem als Anlage beigefügten Lageplan markierten Katastermesspunkten der Grundstücke Flst. Nrn. 90 und 166/1.

2. Der Geltungsbereich dieser Satzung ist im dieser Satzung als Anlage beigefügten Lageplan des Vermessungsbüros Ludin, Radolfzell, vom 24.09.2020 im Maßstab 1:500 mit gelber Aussenbandierung umrandet. Im Zweifel geht der Lageplan der Umschreibung des Geltungsbereichs in Abs. 1 vor.

3. Zur Gesamtanlage gehören die innerhalb ihrer Grenzen liegenden baulichen Anlagen aller Art, Flurstücke, Straßen, Wege, Plätze, Gärten, Grünanlagen und das Gewässer „Prägbach“, sowie insbesondere Kleindenkmäler (Brunnen, Wegekrenz) und der historische Stra-

ßenraum der Mättlestraße mit den Natursteintrockenmauern.

§ 3 Schutzgegenstand

Gegenstand des Schutzes ist das vorhandene Erscheinungsbild des Unterdorfs Geschwend. Es zeichnet sich insbesondere durch seine offene Einbettung in die Landschaft und die intakte regionaltypische historische Bebauung mit Eindachhöfen als charakteristisches Schwarzwalddorf aus. Dabei kommt der lockeren, durch Grünflächen dominierten Ortsstruktur, den großen, geschlossenen Dachflächen der Eindachhöfe und dem nach Süden und mit Einschränkung auch nach Westen noch erhalten Ortsrand besondere Bedeutung zu.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Genehmigung der Denkmalschutzbehörde eine der in § 4 Abs. 1 bezeichneten Handlungen vornimmt oder den in einer Genehmigung der Denkmalschutzbehörde enthaltenen vollziehbaren Auflagen (§ 4 Abs. 3) zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 27 Abs. 1 Nr. 6 des Denkmalschutzgesetzes.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes geahndet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 21. Juli 2017 in Kraft.

Todtnau, den 16. Oktober 2020
Steinebrunner, Bürgermeister-Stellv.

nebenstehend Planskizze ►

Fortsetzung: Begründung zur Satzung auf Seite 14 ►►

Todtnauer Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Begründung zur Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“ nach § 19 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg

Geschwend liegt inmitten des südlichen Schwarzwalds, auf dem Schwemmkegel des hier in die Wiese mündenden Präg-baches unterhalb des 1.029 m hohen Els-berges. Der 1294 erstmals erwähnte Ort dürfte im 12. Jahrhundert als Rodungs-siedlung entstanden sein. Maßgeblicher Grundherr war von Beginn an das Kloster St. Blasien, wenngleich der Ort landesherrlich zur Talvogtei Schönau und damit zu Vorderösterreich gehörte. Als Tagungsort der Talvogteien Schö-nau und Todtnau hatte Geschwend seit dem späten Mittelalter überregionale Bedeutung. Erst 1805, nach dem Ende des Alten Reiches, kam der Ort unter die badische Landeshoheit und wurde dem Amtsbezirk Schönau zugeteilt.

Obwohl als Rodungssiedlung entstan-den, weist Geschwend keine geplante Siedlungsstruktur auf. Vielmehr scheint der Ort im 13. und 14. Jahrhundert durch seine überregionale Verwaltungsfunktion und den um Schönau damals blühenden Bergbau kontinuierlich ge-wachsen zu sein. Ausgehend von dem heutigen Unterdorf hatte sich am Präg-bach ein zweiter Siedlungskern gebildet, der über die seit dem 17. Jahrhundert belegte Kapelle St. Wendelin und St. Gallus an das Unterdorf angebunden war. Mit der Bebauung der Elsbergstra-ße wuchsen die beiden Siedlungskerne im Verlauf des 19. und 20. Jahrhunderts zusammen.

Trotz des seit den 1950er-Jahren ver-stärkt einsetzenden Tourismus und der nachfolgenden Siedlungsexpansion vor allem entlang der Elsbergstraße blieb das Unterdorf als Kern der Siedlung weitge-hend ungestört erhalten. Eine Umge-hungsstraße südlich der alten Hauptachse und Durchfahrtsstraße trug dazu bei. Über die am westlichen und südlichen Ortsrand erhaltene Talaue und die groß-en Gärten sind die alten Höfe hervor-ragend in die Landschaft einfügt. Von der 1864 erbauten Bogenbrücke über den Prägbach kommend reihen sich die Anwesen an der Leitlinie Mättlestraße zunächst locker und giebelständig anei-ander. Weiter nördlich verdichtet sich die dann eher traufständige Bebauung und richtet sich um den platzartigen ehemaligen Verkehrsknoten kurz vor der Einmündung in die Elsbergstraße fast

radial aus. Die für den Schwarzwald ty-pischen Eindachhöfe vereinen Wohnteil, Stallteil und Scheune in einem Gebäude, wobei das weit überstehende Dach in der Regel auf der Wohnseite zur Hälfte und auf der Wirtschaftsseite oft vollstän-dig abgewalmt ist. Charakteristisch für die mit dem Wohnteil meist nach Süden ausgerichteten Anwesen sind ferner die Hocheinfahrten als Zufahrt zum Scheu-enteil im Dachgeschoss. Sowohl die Einbettung in die Landschaft als auch die Dichte der historischen Bebauung mit Eindachhöfen qualifizieren das Un-terdorf von Geschwend als charakteristi-sches Dorf des Südschwarzwalds.

Die Dichte an historischer Überliefe-rung in Bezug auf Bauten und Räume ist im Unterdorf von Geschwend insgesamt sehr hoch. Dadurch ist die historische Siedlungsstruktur und Gestalt mit ihren wesentlichen Bestandteilen und ihren räumlichen Bezügen in bemerkens-wertem Umfang ablesbar. Die Elemente und Strukturen des Ortsbildes von Ge-schwend sind in der historischen Orts-analyse von Markus Numberger 2017 dargestellt worden.

Geschwend gehört zu den am besten erhaltenen Ortskernen des Landes und weist damit aus denkmalfachlicher Sicht die Merkmale einer Gesamtanlage im Sinne des Denkmalschutzgesetzes auf. An der Erhaltung des Erscheinungs-bildes der Gesamtanlage „Schwarzwald-ortf Geschwend“ besteht aus wissen-schaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse.

Literatur:

- Landesarchivdirektion Baden-Württemberg (1982). Das Land Baden-Württemberg, Bd. VI. – Stuttgart.
- Leible, O. (1980)(Hrsg.): Der Kreis Lörrach, Stuttgart.
- Numberger, Markus: Todtnau – Ge-schwend, Historische Ortsanalyse

Hinweise zu den Folgen der Unter-schutzstellung

1. Veränderungen an dem geschützten Bild der Gesamtanlage

a. Veränderungen an dem geschützten Bild der Gesamtanlage bedürfen grund-sätzlich der Genehmigung des Land-ratsamts Lörrach als Unterer Denkmal-schutzbehörde. Genehmigungspflichtig sind insbesondere:

- die Errichtung, Veränderung und der Abbruch baulicher Anlagen sowie ander-er Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Landesbauordnung, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
- wesentliche Veränderungen und die Bebauung von Grün- und Freiflächen, insbesondere der zwischen den Ein-dachhöfen liegenden Grünflächen und der Grünflächen in Ortsrandlage;
- Veränderungen der Straßen- und Wegeföhrung, Errichtung und Ver-änderungen von Einfriedungen, Auf-schüttungen und Abgrabungen sowie Veränderungen von Freiflächenbelägen, Grünanlagen und Vorgärten;
- Veränderungen an Dächern und Fassa-den, wenn diese vom Verkehrsraum aus sichtbar sind, insbesondere Verände-rungen von Dacheindeckungen, Dach-aufbauten, Dachflächenfenster, Balkone, Türen, Fenster, Fassadenbekleidungen und Verputze.
- das Anbringen und die Errichtung von technischen Anlagen, insbesondere von Jalousien, Markisen, Werbeanlagen, Automaten, Funkmasten, PV-Anlagen, Sonnenkollektoren, Antennen- und Sa-tellitenanlagen, wenn diese vom öffent-lichen Verkehrsraum aus sichtbar sind.

b. Anträge auf Genehmigung sind beim Landratsamt Lörrach einzureichen. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn die Veränderung das Bild der Gesamtanlage nur unerheblich oder nur vorüberge-hend beeinträchtigen würde oder wenn überwiegende Gründe des Gemeinwohls unausweichlich zu berücksichtigen sind.

c. Die Genehmigung kann mit Bedin-gungen und Auflagen verbunden wer-den.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Begründung zur Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ nach § 19 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg

d. Bedürfen Veränderungen nach Buchstabe a. nach anderen Vorschriften einer Genehmigung, tritt die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde an die Stelle der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Vorhaben, die Gegenstand eines Planfeststellungsverfahrens sind, sind von der Genehmigung nach Buchstabe a. ausgenommen.

2. Werden an dem geschützten Bild der Gesamtanlage rechtswidrig Veränderungen vorgenommen, die genehmigungspflichtig, aber nicht genehmigungsfähig sind, kann die Wiederherstellung des geschützten Bildes angeordnet werden.

3. Die Bestimmungen der §§ 8 und 15 DSchG zum Schutz von Kulturdenkmälern bleiben von dieser Satzung unberührt.

Johanneschor/Gospelchor

Wir gestalten die Gottesdienst mit und planen voller Zuversicht das Adventskonzert

Seit Langem präsentiert der Johannes- und Gospelchor Todtnau seinem Publikum einmal jährlich ein großes Konzert. Stimmgewaltig und mitreißend, gefühlvoll und rhythmisch anheizend.

Leider nicht in diesem Jahr. Gerne hätte der Chor wieder ein Event veranstaltet. Doch durch die bekannten Umstände im Jahr 2020 ist es nicht möglich, eine Veranstaltung dieser Art zu organisieren. Die Vorstandschaft ist aber optimistisch und verschiebt das Konzert auf das kommende Jahr – auf dass es umso schöner werde!

Derweil hat sich der Chor zur Aufgabe gemacht, die Gottesdienste zu begleiten – eine Herausforderung sowie neue Erfahrung zugleich. Jede Woche die gleiche Vorgehensweise: Organist und Chorleiter Herbert Kaiser stimmt mit Pfarrer Löffler das Liedgut ab, und Freitagabend wird geprobt für die Liturgie am Samstag bzw. Sonntag. Kürzere Proben, kleinere Gruppen – und lüften, lüften, lüften!

Sind es organisatorisch auch mehr Termine als in Vor-Corona-Zeiten, so ist es im Moment die einzige Möglichkeit für den Johanneschor, eine Botschaft zu ver-

Hinweise

Die Satzung über den Schutz der Gesamtanlage nach § 19 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg kann beim Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79764 Todtnau, Bauamt, Zimmer 1.7, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden

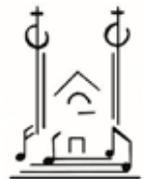
ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Satzung sowie der dazugehörige Lageplan kann auch auf der Internetseite der Stadt Todtnau (www.todtnau.de) abgerufen werden.

Todtnau, den 16. Oktober 2020

Stadt Todtnau

Steinebrunner, Bürgermeister-Stellv.



künden und Musik zu transportieren. Voller Zuversicht plant der Vorstand das **Adventskonzert am 20. Dezember 2020**. Der Advent ist eine schöne, besinnliche Zeit, und um die Zeit des Wartens auf das große Fest angenehm zu verkürzen, singt der Chor in kleinen Gruppen beliebte Adventslieder in der katholischen Kirche in Todtnau. Der

Chor möchte dazu beitragen, dass die Besucher ein normales Weihnachtsfest erleben können. Nähere Informationen über das Adventskonzert erfahren Sie in Kürze. Kurzfristige Änderungen sind weiterhin nicht auszuschließen.



Uns alle trägt die Erinnerung an bessere Zeiten, und die Hoffnung, dass es wieder so werden wird wie auf diesem Foto aus Vor-Corona-Zeiten ...



Pressemitteilung

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten
 www.hochschwarzwald.de

Familienfreundliche Gastgeber und Leistungspartner gesucht!

Sehr geehrte Gastgeber, liebe Leistungsträger,

es ist wieder soweit, der **Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg 2021“** steht in den Startlöchern. Unser Ziel ist es, die Region Hochschwarzwald wieder als größte besonders familienfreundliche Region in Baden-Württemberg auszeichnen zu lassen – dieses Ziel erreichen wir aber nur mit Ihnen!

Bisher sind die Orte Feldberg, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, St. Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt, Todtnau und Grafenhausen mit insgesamt 22 ausgezeichneten Gastgebern, vier ausgezeichneten Restaurants und zwei Leistungspartnern prämiert.

Teilnehmen können touristische Betriebe in den Kategorien **Beherbergung, Gastronomie, Leistungs-/Erlebnispartner** (Museen, Bäder, Freizeitparks etc.) aus Baden-Württemberg, die sich besonders an die Zielgruppe Familien richten. Bei erfolgreicher Zertifizierung wird die Auszeichnung für drei Jahre – von 2022 bis 2024 – verliehen.

Gastgeber aus den Orten Eisenbach, Friedenweiler, Häusern, Ühlingen-Birkendorf, Todtna, St. Peter, Breitnau und St. Blasien können im Rahmen der Bewerbung als Region unabhängig vom Ort teilnehmen.

Die Anmeldung zum Landeswettbewerb findet in Form einer Online Registrierung statt.

Zeitlicher Ablauf:

- Anmeldung und Einreichung aller Unterlagen bis 31. Januar 2021 unter:
- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Website, Soziale Medien, Versand der Mystery-Mail
- Vor-Ort-Prüfungen ca. zwischen April und Juli 2021 (in Absprache mit den Teilnehmern)
- Ergebnisbekanntgabe ca. September 2021

Hier finden Sie die

Welchen Vorteil haben Sie von einer Teilnahme am Wettbewerb?

- Auszeichnung als Auswahlkriterium bei Informations- und Reservierungssystemen
- Sicherung und Verbesserung der Qualität/ Transparenz des Angebots
- Mediale Vermarktung durch die Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Vergünstigungen und spezielle Angebote der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Bekanntmachung und Hervorhebung der besonderen Angebote und Ausstattungen für Familien sowie Auflistung auf dem offiziellen Internetportal

Weitere Vorteile und Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer

Falls Sie Fragen zum familien-ferien Wettbewerb haben, oder Sie unsicher sind, ob Ihr Angebot den Anforderungen entspricht, stehe ich Ihnen gerne für eine Beratung zur Verfügung. Bitte schicken Sie mir einfach ein E-Mail, oder rufen Sie mich an.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Hochschwarzwald
 i.A. Catharina Villinger

Bereich Familie
 t +49 (0) 7652 / 1206 8228
 villinger@hochschwarzwald.de



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Besuch im Bürstenmuseum – auf Spurensuche der Todtnauer Bürstenindustrie



In der vergangenen Woche besuchten die Drittklässler der Grundschule Todtnau das neue Bürstenmuseum in Todtnau. In einer abwechslungsreichen Führung konnten die Kinder mit allen Sinnen ein Stück der Heimatgeschichte erfahren. Dank der ausgestellten Exponate und der persönlichen Vorführungen konnten sich die Kinder einen Eindruck verschaffen, wie die frühere arbeitsteilige Bürstenproduktion und das Handwerk eines Bürstenbinders aussahen. Auch den Beruf des Bürstenhändlers und den ersten Schwarzwälder Bürstenhändler Lorenz Wunderle lernten die Kinder kennen.

Ich fand es richtig toll bei euch im Bürstenmuseum. Das Quiz fand ich auch richtig spannend. Danke das wir euch besuchen durften. Es hat mir sehr gefallen und die Zahnbürste kann man wie alle anderen Bürsten gut benutzen.

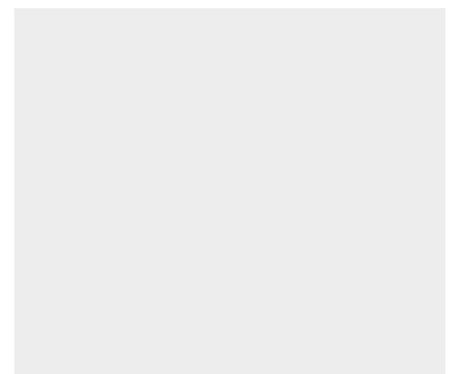


Besonders eindrucksvoll war die Fortschrittsmedaille, welche die erfolgreichen Todtnauer Bürstenfabrikanten 1873 anlässlich der Weltausstellung in Wien erhielten. Die innovativen Entwicklungen der Maschinen sowie Veränderungen der Materialien und heutige Bürstenprodukte umliegender Firmen konnten von den Kindern in einem zweiten Raum entdeckt und bestaunt werden.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihr Wissen in einem Museumsquiz unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt den Damen und Herren des Kulturhaus Todtnau, die uns diesen tollen und informativen Vormittag ermöglichten!



Im Foto links oben zeigt ein Bürstenbinder zeigt sein Handwerk, darunter werden den Kindern gerade Maschinen vorgeführt – wie sehr die jungen Gäste beeindruckt waren, fasst die bunt gestaltete Notiz einer Schülerin zusammen



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Drittklässler besuchen Bürstenfabrik Keller

In der vergangenen Woche besuchten die Drittklässler der Grundschule Todtnau die Bürstenfabrik Keller. Interessiert folgten die Kinder den Ausführungen von Johannes Keller und seinen Mitarbeitern, die uns den modernen sowie traditionellen Entstehungsweg einer Bürste erklärten und zeigten. Es war für die Schülerinnen und Schüler ein toller und informativer Tag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Keller und ihren Mitarbeitern für die tolle Führung und den gelungenen Vormittag.

Auch bei diesem Schulausflug drehte sich alles um Bürsten – wobei hier auch ein Einblick in die moderne Produktion genommen werden konnte



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

„Mein Muggenbrunn e. V.“ Herzliche Einladung zum Freiluftkonzert

Der Konzertpianist Bogdan Vaida gibt **am morgigen Samstag, den 24. Oktober 2020 um 14.00 Uhr** ein Klavierkonzert am Barfußpfad in Muggenbrunn. Der Verein „Mein Muggenbrunn e. V.“ lädt alle Interessierten herzlich zu diesem besonderen Musikerlebnis im Rahmen der Reihe „Klassik mittendrin“ ein. Der Eintritt ist frei. Auf die aktuellen Corona Vorgaben wird verwiesen.

Treffpunkt Todtnau e. V. Ausbildungsplatz für 2021? Wir helfen!

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz zum 1. September 2021? Wir haben vielleicht die Lösung: 11 Treffpunkt-Todtnau-Betriebe bieten interessante Ausbildungsberufe zum neuen Ausbildungsjahr an.

Unter www.treffpunkt-todtnau.de sind offene Azubi-Stellen aus insgesamt 21 Berufsfeldern der Bereiche Industrie, Handwerk, Handel, Gastronomie und Dienstleistung aufgelistet. Einfach reinschauen, dann bewerben. Es lohnt sich!



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Bericht aus der Generalversammlung 2020 – die kommende Fasnacht wird ganz anderes als wir sie alle kennen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Vorschriften fand am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 im Pfarrsaal in Todtnau die Generalversammlung der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt. Narrenuntypisch saßen alle Anwesenden mit großem Abstand voneinander in einem gut gelüfteten Saal.

Nach der offiziellen Begrüßung erklärte Zunftmeister Jürgen Franz sofort, die kommende Fasnacht werde nicht mit den bisherigen zu vergleichen sein. Aufgrund der Corona-Pandemie habe man sich entschieden, dass es in der kommenden Saison keinerlei Hallenveranstaltungen geben werde – d. h. es wird keinen Besenbinderball und keinen Kinderball in Todtnau geben. Auch der Rosenmontagsumzug sei aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl und der Auflagen nicht in einer verantwortungsvollen Weise durchführbar.

Kleinere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Narrengericht, könnten gegebenenfalls umgesetzt werden. Es komme hierbei darauf an, welche Regelungen zum Zeitpunkt der Veranstaltungen herrschen werden und wie sich die Pandemie bis dahin entwickelt. Es gehe darum, dass man sich während der närrischen Tage „in einem vernünftigen Rahmen“ präsentiere. Ein fertiges Konzept könne es aber jetzt noch nicht geben. Daher ermunterte der Zunftmeister die Mitglieder, Ideen dazu an den Zunfttrat weiterzuleiten.

Dies betrifft auch schon die Fasnachtseröffnung mit der dazugehörigen Mottoverkündung. Hier hat man sich in den Reihen der Todtnauer Narren etwas Besonderes einfallen lassen. Hierzu werden Sie am 11. November um 11.11 Uhr über die Webseite der Todtnauer Narrenzunft sowie die Sozialen Medien mehr erfahren. Soviel sei verraten: In einem 20- bis 30-minütigen Video mit Zünften, Zinken, Musikgruppen und „sehenswerten Gags“ wird das Motto 2020/2021 vorgestellt.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Nächste Narrenzeitung ist schon in Arbeit

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, aber vielleicht ist ja schon etwas Interessantes und Witziges passiert? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau

Doch auch traditionelle Generalversammlungsprotokolle standen auf der Tagesordnung. So wurde nach der Entlastung der Vorstandschaft neu gewählt. Als Zunftmeister wurde Jürgen Franz wiedergewählt. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder bleiben, mit Ausnahme des 2. Vorstands, dem Verein in ihrer bisherigen Position erhalten. Alle zur Wahl angetretenen Mitglieder wurden ohne Gegenkandidaten einstimmig gewählt.

Tanja Nopper gab ihren Posten als Marschall ab und verlässt den Zunfttrat. Sie kam 2002 über das rollierende System zur Narrenzunft und übernahm damals das Amt der Kanzellarin. Seit 2016 stand sie Jürgen Franz als Marschall (2. Vorstand) zur Seite und unterstützte ihn, wo es ging, während sie dabei immer noch zusätzliche Tätigkeiten der Kanzellarin übernahm. Nun wurde sie als Dank in den Kreis der Alt-Zunftfräte aufgenommen. Für sie wurde Ralf Fink aus den Reihen des Zunfttrats ebenfalls einstimmig gewählt.

Zunftmeister Franz bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und stimmte sie auf die kommende – wenn sicherlich nicht einfache – Saison ein.

Die außergewöhnliche Zeit inspirierte die Todtnauer Narrenzunft dazu, sich Gedanken über die Zukunft zu machen. Daher wird es im November eine Online-Umfrage geben, bei der man verschiedene Themen abfragen wird. Über eine rege Teilnahme – nicht nur aktiver Narren – würde sich die TNZ sehr freuen.

Ehrungen

Susi Gutmann wurde für 10 Jahre und Ralf Fink für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft im Zunfttrat geehrt. Tanja Nopper erhielt nach ihrem Ausscheiden eine Ehrung für 17 Jahre „engagiertes und geschätztes Zunftfrätleben“ und wurde in den Kreis der Alt-Zunftfräte aufgenommen.



v.l.n.r.: Ralf Fink (20 Jahre), Susi Gutmann (10 Jahre) und Tanja Nopper (17 Jahre und scheidende 2. Vorsitzende) nahmen von Zunftmeister Jürgen Franz die Präsente entgegen



Todtnauer Nachrichten



VHS Oberes Wiesental

Hier sind noch Plätze frei!

Liebe Volkshochschulinteressierte, die folgenden Kurse beginnen innerhalb der nächsten vier Wochen:

Todtnau

5.07.004 Zeitmanagement und Selbstorganisation

Freitag, 13. November 2020

18.00 – 21.15 Uhr

Haus des Gastes in Todtnau, Zi. 1

Schönau

Die Kurse Portrait und Akt fallen aus.

Änderung!

Der Tanzkurs für Erwachsene (Nummer 2.05.115) kann nicht im Bürgersaal in Schönau stattfinden. Sie werden über die Alternative in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes informiert!

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Hier sind noch Plätze frei!

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

1. Termin: 24. November 2020

von 18.00 – 19.00 Uhr

Kursort: Bahnhof Zell i.W.

Dozent: Karl Argast

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

1. Termin: 26. Mai – 7. Juni 2021

2. Termin: 10. Juni – 22. Juni 2021

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent

Termin: 14. – 19. September 2021

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

1.09.206 Zypern – Insel der Götter

Termin: 6. – 13. Oktober 2021

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben – zweiteilige Tanz-Werkstatt für Paare und Singles

– beide Teile finden im Gymnastikraum der Mensa statt, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: jeweils 60,00 €, je mind. 6 Teiln.

2.05.156 Teil 2

6 x dienstags ab 10. November 2020

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Tanz „After Work“ für Genießer – den Abend mit Bewegung, Entspannung und Musik beschließen, im Gymnastikraum der Mensa, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: 60,00 €, mind. 6 Teilnehmer

2.05.176 Teil 2

6 x dienstags ab 10. November 2020

19.30 Uhr – 21.00 Uhr

3.01.506 Meditationskurs

5 x freitags ab 6. November 2020

18.00 Uhr – 19.30 Uhr im städtischen Kindergarten Zell i.W.

Dozentin: Anette Lämmle, Gebühr: 54,00 €, mind. 8 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer

5.01.036 Kostenloser Computertisch im ev. Gemeindehaus Tegernau

– alle 4 Wochen, Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben
Kursort: evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau

7.02.016 Nachhilfe in Mathematik

Hülya Cakir, Lehrerin für Mathematik u. Physik, bietet Nachhilfe für die Klassen 3 bis 10 Realschule und Gymnasium an.

10 x 90 Minuten kosten 120,00 € bei einer Gruppe von 3 Schülern, immer mittwochs, bei Interesse bitte melden bei Hülya Cakir, Tel. 07625/930661 oder 0174/2447149, E-Mail: cakir.erdal@outlook.de

Junge vhs

3.04.106 Wichtelwerkstatt für Kinder ab 4 Jahre – Kurs wurde abgesagt

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4

79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Hurstaktion des Skiclubs Todtnau

Am vergangen Samstag konnte wie geplant die Hurstaktion des Skiclubs Todtnau stattfinden. Bei gutem Wetter war Treffpunkt um 8.00 Uhr in Fahl an der Rothausbahn. Mit Motorsägen, Astscheren und Laubsägen bewaffnet machte sich eine Gruppe von 20 Helfern ans Werk. Es wurden ganz viele Büsche, Sträucher und kleinere Bäume umgesägt, um das Zuwachsen der Fläche unterhalb der FIS Strecke in Fahl zu verhindern. An fünf Feuerstellen gleichzeitig wurden Geäst

und Holz direkt verbrannt. Klein und Groß arbeiteten Hand in Hand. Dank der großartigen Arbeit der Skiclub-Mitglieder konnte eine große Fläche komplett entthustet werden. Für ausreichend Vesper und Getränke war gesorgt, sodass bis 13.00 Uhr alle mit vollen Kräften an einem Strang „sägten“. Trotz der Anstrengung hatten alle Helfer Spaß und konnten anschließend ihre freigeurustete Fläche bewundern. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Aus der Generalversammlung Norman Steiger wird Schützenmeister

Oberschützenmeister Manfred Eckert konnte zur 66. ordentlichen Generalversammlung der SG Todtnau 1486 e.V. 14 Mitglieder des Vereins im Schützenhaus Todtnau begrüßen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Hubert Thoma sowie dem neuen Mitglied Michael Zipfel aus St. Wilhelm sowie dem stellvertretenden Kreisschützenmeister Paul Berger.

In seinem Tätigkeitsbericht nahm Oberschützenmeister Eckert kurz Stellungnahme zur Corona-Lage. Die finanzielle Situation sieht nicht schlecht aus, doch durch den Ausfall des Firmenschießens und durch den Einbruch im Sommer wird das Polster dünner. Auch das Sportliche blieb auf der Strecke. Doch wir sollten zuversichtlich in das neue Sportjahr starten.

Das Training findet wieder statt, und die Vereinsmeisterschaft 2021 wird ausgetragen. Rückwirkend auf das Jahr 2019 konnten wir wieder gute sportliche Erfolge verzeichnen.

Ehrungen

Die Ehrungen wurden vom OSM Manfred Eckert vorgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft – 40 Jahre – wurden Werner Jersch und Athanasios Alipliotis geehrt.

Wahlen

Die Entlastung des Gesamtvorstandes übernahm der stellvertretende Kreisschützenmeister Paul Berger. Die Versammlung erteilte per Akklamation der Vorstandschaft einstimmige Entlastung. Durch die Wahl der Gesamtvorstandschaft führte Paul Berger.



Die neue Vorstandschaft der SG Todtnau sieht demnach wie folgt aus:

Oberschützenmeister: Manfred Eckert
Schützenmeister: Norman Steiger
Schatzmeister: Michael Kemmerling,
Sportleiter: Christoph Savoy
Jugendleiter: Wolfgang Segi
Schriftführer: Ralf Deiser
Pistolenreferent: Jürgen Steiger
Beisitzer: Jürgen Schepputat, Markus Schneider
Kassenprüfer: Christian Korhammer, Robert Steinebrunner
Ersatzkassenprüfer: Andres Schneider



Herren Bezirksklasse Nord/Damen I + II Erster Heimspieltag fand nicht statt

Liebe Volleyball-Fans, leider wurde nichts aus dem herbeigesehnten ersten Heimspiel der Herrn in der Bezirksklasse Nord am Samstag, den 17. Oktober 2020 gegen die Mannschaften TV Staufen II und VfR Merzhausen II. Am frühen Freitagmittag zuvor entschied sich der Südbadische-Volleyball-Verband (SBVV) kurzfristig, den gesamten Spieltag von der Kreisklasse bis einschließlich zur Verbandsliga abzusagen. Somit waren nicht nur die Herren von der Entscheidung betroffen sondern auch unsere beiden Damemannschaften.

Grund hierfür waren die extrem ansteigenden Infektionszahlen von COVID 19

in Südbaden, die die Verantwortlichen zu dieser Entscheidung drängten. Wann der Spieltag nachgeholt wird bzw. wie die Saison nach nur einem durchgeführten Spieltag weitergeht, ist bislang unklar. Der Vorstand des SBVV wird im Laufe dieser Woche die Lage erneut einschätzen und über den weiteren Verlauf der Saison auf seiner Website <https://www.volleyball-baden.de/> informieren! Wir alle hoffen, dass die Infektionszahlen wieder sinken und ein geregelter Spielbetrieb gewährleistet werden kann. Bis dahin bedanken wir uns bei all jenen, die den Weg in die Silberberghalle leider umsonst antraten, um unser Team am Heimspieltag zu unterstützen!



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen

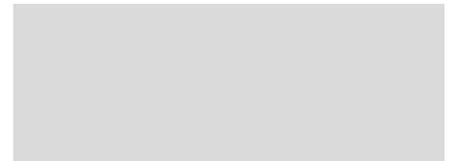
Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 24.10.20	:	TuS Oberhausen	C-Jugend männlich	Rheinmatthalle
Sa., 24.10.20	:	ESV Freiburg II	Herren II	Wentzingerhalle
So., 25.10.20	:	D-Jugend	ESV Weil a. Rhein II	Silberberghalle
So., 25.10.20	:	C-Jugend weibl.	HC Karsau	Silberberghalle
So., 25.10.20	:	Herren I	HG Müllheim/Neuenburg	Silberberghalle
So., 25.10.20	-----	Damen	HSG Freiburg II	Silberberghalle



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Erinnerung an Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir an unsere Mitgliederversammlung am **Freitag, den 6. November 2020 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal Brandenburg, erinnern. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln – Abstand und Maskenpflicht!
Die Vorstandschaft



Herren I Landesliga Herbe Derbyniederlage!

HSG Dreiland – Herren I 30:20 (12:9)

Am vergangenen Samstagabend kam es in Weil am Rhein zum ersten Oberrhein-Derby der Landesliga-Herren zwischen der HSG Dreiland und dem TV Todtnau. Die Todtnauer waren fest entschlossen, in ihrem dritten Landesligaspiel mit den ersten Punkten im Gepäck die Heimreise antreten zu können. Doch leider schaffte man es nur phasenweise, sein Leistungsvermögen abzurufen, das über sechzig Minuten notwendig gewesen wäre, um die Hausherren zu bezwingen.

Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Führung in den ersten Minuten ständig wechselte. In der 12. Spielminute stand es 6:6 unentschieden. Dies war jedoch das letzte Unentschieden im gesamten Spiel. Nun schlichen sich immer wieder unnötige technische Fehler oder Ballverluste in das Todtnauer Angriffsspiel ein. Diese Unkonzentriertheiten nutzen die Gastgeber konsequent aus, erzielten über die zweite Welle einfache Tore und konnten so erstmals einen 3- (9:6, 17.

Minute) bzw. 5-Tore-Vorsprung (12:7, 24. Minute) herausspielen. Dank einer weitestgehend beweglichen und aggressiven Abwehr gelang es den Gästen, sich langsam wieder in das Spiel herein zu kämpfen und den Rückstand auf drei Tore bis Halbzeitpfiff (12:9) zu verkürzen.

In der Pause nahm man sich vor, in der Abwehr genau so konsequent weiter zu arbeiten wie in den ersten 30. Spielminuten und im Angriff die sich bietenden Chancen noch besser zu nutzen, um das Spiel noch einmal drehen zu können. Doch aus unerklärlichen Gründen verlor der TV Todtnau zu Beginn der zweiten Halbzeit dann aber völlig den Kopf, spielte reihenweise Fehlpässe, vergab beste Chancen, und auch in der Abwehr lud man die Gäste immer wieder zu einfachen Toren ein. Folgerichtig zog die HSG Dreiland dann mit einem 9:3-Lauf auf 21:12 in der 43. Spielminute davon und führte somit nahezu schon die Vorentscheidung herbei.

Zwar hielt man den Abstand bis zum 25:17 (51. Minute) konstant und ließ ihn zunächst nicht mehr größer werden, von



einer Aufholjagd war aber nichts zu sehen. Die Todtnauer wirkten besonders im Angriff weiterhin verunsichert und spielten den Gästen ein ums andere Mal den Ball einfach in die Hände oder ließen reihenweise beste Chancen liegen. Am Ende musste sich der TVT nach einer schwachen Angriffsleistung und einer miserablen Chancenauswertung mit 30:20 geschlagen geben. Nun gilt es, sich schnellstmöglich auf die nächsten Aufgaben zu konzentrieren, wartet doch mit der HG Müllheim/Neuenburg am nächsten Sonntag in der heimischen Silberberghalle ein weiterer sehr schwer zu bespielender Gegner auf die Todtnauer Handballer.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (3), David Gerspacher, Adrian Muser (2), Benjamin Stolzenburg (1), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner, Sören Hilger (4), Marco Suevo (4/1), Marlon Kaltenbach (1), Robin Kumpf (3/3);

Damen Südbadenliga Herbe Niederlage im zweiten Saisonspiel

**HSG Dreiland – TV Todtnau
32:23 (15:12)**

Nachdem die Damen des TV Todtnau vor zwei Wochen noch mit einem knappen Sieg gegen die HSG Dreiland in ihre zweite Südbadenliga-Saison gestartet waren, waren sie im postwendenden Rückspiel aufgrund einer gebrauchten Tagesleistung chancenlos. Nachdem man über 60 Minuten keinen Zugriff aufs Spiel fand, das 1:1-Verhalten im Abwehrverbund vergangenen Samstagabend quasi nonexistent war, und auch im Angriff Tiefe, Durchschlagskraft und

Effektivität zu wünschen übrig ließen, musste man sich verdienterweise mit 9 Toren Unterschied geschlagen geben.

Bis zum 4:4 und dem 10:9-Anschlusstreffer nach einer knappen Viertelstunde konnte man das Spiel noch offen gestalten, danach setzte sich die HSG Dreiland immer weiter ab, und wir lagen zur Halbzeitpause mit drei Toren im Hintertreffen.

Leider konnten wir in Halbzeit zwei den berühmten Schalter nicht umlegen, was unter anderem zu vielen unnötigen Ballverlusten und Konter-Gegentoren führte.



Am 25. Oktober muss unbedingt wieder eine Leistungssteigerung und Annäherung an Normalform her, wenn wir zuhause gegen die HSG Freiburg II bestehen wollen. Anpfiff in der Silberberghalle wird am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr sein. Natürlich würden wir uns über zahlreiche Unterstützung von den Rängen freuen.

Tore für den TVT: S. Waßmer 8/5; S. Gruber 4; L. Sigl 3; S. Wißler, L. Winterhalter und H. Hakaj je 2; A. Mahlbacher und C. Heitz je 1

Aktuelle Lage im Landkreis Lörrach!

Am 21. Oktober wurden dem Gesundheitsamt 20 neue Infektionsfälle gemeldet. Damit steigt die 7-Tages-Inzidenz auf 43,2. Damit ist der Warnwert von 35 deutlich überstiegen. Daher sind laut § 4 (5) 3. der Corona-Verordnung Sport bis auf Weiteres keine Zuschauer bei Sportveranstaltungen zugelassen.

Vorschau Heimspiele

Am kommenden Sonntag, den 25. Oktober 2020 findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt.

Dabei treffen unsere Landesliga-Herren auf die HG Müllheim/Neuenburg. Im Anschluss spielen unsere Südbadenliga-Damen gegen die Bundesliga-Reserve der HSG Freiburg.

Bericht aus der Jahreshauptversammlung Turner vor neuen Herausforderungen

Zur nachgeholtten Jahreshauptversammlung des Turnverein Todtnau begrüßte der Vorsitzende Christian Drändle am Donnerstag, den 8. Oktober 2020 alle Anwesenden dieses Mal in der vereinseigenen Halle in Todtnau. Eine besondere Begrüßung richtete der Vorsitzende an alle Ehrenmitglieder, den neuen Hallenwart Pascal Hild sowie alle zu ehrenden Mitglieder.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde eine Satzungsänderung verabschiedet. Diese wurde im Vorfeld öffentlich bekanntgegeben und in der Versammlung einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende blickte auf ein gutes Jahr 2019 und auf ein Jahr 2020 im Ausnahmezustand zurück. Städtlefest, Neujahrsempfang, Brunch sowie die Fastnachtsveranstaltungen waren ein voller Erfolg, bis der Verein im Frühjahr 2020 alle Tätigkeiten einstellen muss. Ein großes Dankeschön wird den Trainer/innen und Kursleiter/innen ausgesprochen, welche ihre Tätigkeiten inzwischen wieder aufgenommen haben.

Tätigkeitsberichte der Abteilungen

Stefan Karle, Abteilungsleiter **Tischtennis**, berichtete vom Abbruch der Saison im Frühjahr 2020. Trotz eines Abstiegsplatzes der 6-er Herrenmannschaft wird diese in der neuen Saison wieder in der Bezirksklasse starten können. Die 4-er Mannschaft belegt den 4. Tabellenplatz. Erfreulich zu erwähnen, dass eine Jugend- und Schülermannschaft gestellt werden konnte.

Erfolgreiche und beeindruckende Saisonergebnisse vermeldete Michael Sättele, Abteilungsleiter **Handball**, für die sieben am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Die weibliche D-Jugend wird Tabellenerster und zum Kreismeister gekürt. Die 1. Damenmannschaft schafft den Klassenerhalt in der Südbadenliga und gewinnt erstmalig den südbadischen Handball-Pokal in der Vereinsgeschichte. Die 1. Herrenmannschaft steigt verdient in die Landesliga auf. Die 2. Herrenmannschaft belegt in der Kreisklasse A Süd den 2. Platz.

Auf eine gute Saison blickte auch der Abteilungsleiter des **Volleyballs** Joachim Nagel zurück. Mit 3 Mannschaften im Rennen konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Die 1. Damenmannschaft belegt den 4. Platz, die 2. Damenmannschaft den 7. Platz und die Herren den 2. Platz. Auch diese Saison wurde leider vorzeitig beendet.

Zuletzt ließ Martina Schmidt, Leiterin **Kinderturnen**, vermelden, dass das Turnen weiterhin sehr gut angenommen wird.

Wahlen zur Vorstandschaft

Neu ins Amt zum Kassenprüfer wird Gerrit Steinebrunner gewählt. Im Amt bestätigt werden Christian Drändle (Vorsitzender), Lena Winterhalter (Kassiererin) und Heini Gerspacher (Beisitzer).

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Seit 70 Jahren gehören Benno Bernauer, Theo Dürr, Hermann Zeller und Inge Schubnell dem Verein an. Sie erhalten

TURNVEREIN

TODTNAU 1866 e. V.

eine Ehrennadel sowie eine Urkunde des Vereins. Für 60 Jahre werden Hubert Thoma und Georg Lehr geehrt. Seit 50 Jahren dabei sind Christoph Buck, Horst Schepputat, Inge Kunz und Georg Kunz. Mit 40 Jahren Mitgliedschaft wurden geehrt Heinz Stolzenburg, Susanne Lais, Rainer Trojan, Leonhard Zimmermann, Alfred Kupper, Matthias Schubnell und Gisela Held. Seit 25 Jahren dabei sind Kurt Letsch, Philipp Schiefer, Tobias Schwörer, Isabell Thoma, Patrick Sorke, Silvia Schäuble, Felix Held, Martina Haller und Mechthild Frederich. Alle Geehrten konnten eine Ehrennadel entgegennehmen.



Geehrt wurden beim Turnverein Todtnau durch den Vorsitzenden Christian Drändle (links), Theo Dürr (70 Jahre, Mitte) und Hermann Zeller (70 Jahr, rechts) ...



... sowie Georg Lehr (60 Jahre, 2. von links), Inge Kunz (50 Jahre, 2. von rechts) und Christoph Buck (50 Jahre, rechts)

SC Todtnauberg MTB-Team Radquer in Steinmaur (CH) und Deutsche MTB-Meisterschaften in Gedern



Um in dieser noch jungen Rad-Saison noch ein paar Rennkilometer zu sammeln, mischten sich Felix und Darius mal wieder unter die Crosser in der Schweiz. Dort gibt es eine starke Cyclo-Cross-Szene und daher einige Rennen zu bestreiten. Die technischen Schwierigkeiten liegen hier beim schnellen Überspringen oder Überlaufen von Hindernissen. Konditionell herausfordernd sind die oft schlammigen Wiesenstücke mit ständigen Richtungs- und Rhythmuswechseln. Beide Jungs hatten Spaß auf dem ungewohnten Terrain und konnten mit Platz 15 (Felix) und Platz 25 (Darius) einige Konkurrenten hinter sich lassen.

Zum Ende der doch sehr kurzen MTB-Rennsaison wurden im Rahmen des Vulkan-Race Gedern die Deutschen Meister in den Nachwuchsklassen U15/ U17 ermittelt. Für unser Team war diesmal nur Felix am Start. Zur Festlegung der Startaufstellung des nachfolgenden Jagdstart-XC-Rennens musste auf der schwierigen Strecke zuerst ein „Technik Einzelzeitfahren“ absolviert werden. Felix kam mit der technischen Strecke gut zurecht, hatte jedoch noch mit der ungewohnt kurzen, hohen Belastung zu kämpfen. Platz 40 bedeutete ein Startplatz im großen Hauptfeld des XC Rennens mit insgesamt 40 Sekunden Rückstand zum ersten Startblock. Das Rennen über 3 Runden verlangte alles von den Sportlern ab. Felix hatte zu Beginn noch mit Stau an einigen Streckenabschnitten zu kämpfen, kam aber immer besser in Fahrt, konnte einige Plätze wieder gutmachen und fuhr als 36. von 62 Fahrern über die Ziellinie. Eine super Leistung in diesem hochklassigen Starterfeld.



Darius und Felix beim Radquer im Schweizerischen Steinmaur



Felix in Action beim Vulkan-Race in Gedern – als einziger Teilnehmer des Vereins und mit einem tollen Platz 36 bei den Deutschen Meisterschaften seiner Altersklasse

Anzeigenschluss

(alle Anzeigen)

für das

„Todtnauerle“:

Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss

(alle Textbeiträge)

für das

„Todtnauerle“:

Dienstag, 12.00 Uhr!

Herren I. Mannschaft**SV Todtnau 1 – FV Degerfelden 1 6:2**

Im Vergleich zur knappen Niederlage in der Vorwoche waren diesmal wieder einige der verletzten Spieler ins Team zurückgekehrt. Verzichten musste die Mannschaft jedoch auf Torjäger Patrick Bosl. Der SVT kam direkt gut in die Partie und konnte bereits nach zehn Minuten durch Nico Asal mit 1:0 in Führung gehen. Tim Gerspacher erhöhte nur fünf Minuten später aus spitzem Winkel auf 2:0. Torhüter Florian Keller verhinderte durch einen gehaltenen Strafstoß zu-

nächst den 2:1-Anschlussstreffer, dieser fiel aber einige Minuten später (31.). Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und konnte noch vor der Halbzeitpause durch einen Doppelpack von Kevin Wissler auf 4:1 erhöhen (33./45.).

Auch nach der Pause war der SVT die deutlich bessere Mannschaft. Moritz Schubnell stellte nach 67 Minuten auf 5:1. Degerfelden kam zwar noch einmal auf 5:2 heran (74.), spannend wurde es



aber nicht mehr. Erneut war es Moritz Schubnell, der zum 6:2-Endstand traf (82.). Durch den dritten Sieg aus den vergangenen vier Spielen klettert die Mannschaft von Harald Wissler auf den 11. Tabellenplatz. Am morgigen Samstag gastiert das Team beim punktgleichen Tabellennachbarn aus Eichsel. Anpfiff ist um 16.00 Uhr.

Tore: Nico Asal, Tim Gerspacher, Kevin Wissler (2) und Moritz Schubnell (2)

Herren II. Mannschaft**SV Karsau 2 – SV Todtnau 2 3:0**

Am Freitagabendspiel in Karsau war für unsere zweite Mannschaft nichts zu holen. Karsau II, welche zu den Meisterschaftsfavoriten gehören, machten auf heimischem Boden ein souveränes Spiel. Besonders in der ersten Halbzeit hatte man keine Ideen und blieb über weite Strecken ohne Offensiv-Aktionen. Dass es zur Halbzeit 0:0 stand, war Luca Branca im Tor zu verdanken, welcher ein starkes Spiel ablieferte. In der zweiten Hälfte stellte man in der Formation

um und stand merklich sicherer in der eigenen Hälfte. Dennoch erzielte Karsau in der 58. Minute das erste Tor und ging mit 1:0 in Führung. Bis auf diese Torchance ließ man nicht viel zu, und das Spiel wurde zweikampftensiver, was zu einer sehr fragwürdigen Gelb-Roten Karte für Fatlum Hakaj führte. Karsau gelang es erst kurz vor Schluss die Überzahl auszunutzen und erhöhte mit zwei sehr späten Toren zum Endstand von 3:0

**Weitere Ergebnisse****E-Jugend**

Spvgg. Utzenfeld – SV Todtnau 8:1

D-Jugend

SV Weil 2 – SV Todtnau 14:0

B-Jugend weiblich

SG Hotzenwald – SV Todtnau 5:0

B-Jugend

SG Wittlingen 2 – SG Todtnau 0:3

Torschützen beim ersten Saisonsieg der B-Junioren waren Jannik Brender, Maximilian Fiedel und Mehdi Malaaoui.

A-Jugend

SG Todtnau – SG Efr.-Kirchen 4:2

Torschützen beim verdienten Heimspiel waren Hannes Laile (dreimal, davon zwei Elfmeter) und Fabian Asal.

Damen**SV Todtnau – FC Wittlingen 2 5:0**

Gegen die Verbandsligareserve des FC Wittlingen gelang im fünften Spiel der fünfte Sieg. Bereits nach vier Minuten konnte Ina Wehrle die Führung erzielen. Bis zur Halbzeit trafen noch Hanna Thoma und zweimal Lorena Kiefer. Den

Treffer zum 5:0-Endstand erzielte Jana Straub. Am kommenden Spieltag geht es nun zum Tabellenzweiten in Schliengen, wo man mit einem Sieg schon die Herbstmeisterschaft klar machen könnte.

**Aktuelle Lage im Landkreis Lörrach!**

Am 21. Oktober wurden dem Gesundheitsamt 20 neue Infektionsfälle gemeldet. Damit steigt die 7-Tages-Inzidenz auf 43,2. Damit ist der Warnwert von 35 deutlich überstiegen. Daher sind laut § 4 (5) 3. der Corona-Verordnung Sport bis auf Weiteres keine Zuschauer bei Sportveranstaltungen zugelassen.

Vorschau**Freitag, 23. Oktober 2020****C-Jugend**

JFV Rheinfelden 2 – SG Todtnau

Samstag, 24. Oktober 2020**D-Jugend**

SV Todtnau – SG Grenzach-Wyhlen

B-Jugend weiblich

SV Todtnau – SV Niederhof

B-Jugend

SG Todtnau – SG Zell

Herren I

SV Eichsel 1 – SV Todtnau 1

Damen

SF Schliengen – SV Todtnau

Sonntag, 25. Oktober 2020**Herren II**

SV Todtnau 2 – SV Herten

A-Jugend

FV Fahrnau – SG Todtnau

Mittwoch, 28. Oktober 2020**A-Jugend**

SG Todtnau – SG Bad Säckingen 2